

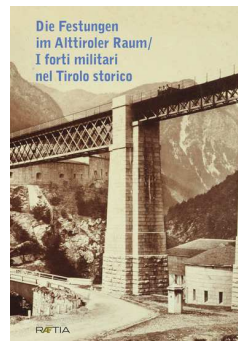
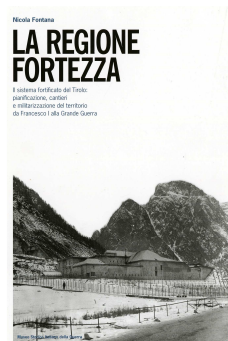
Buchvorstellung

Das Südtiroler Landesarchiv, der Tiroler Geschichtsverein – Sektion Bozen, das Museo Storico Italiano della Guerra in Rovereto und Edition Raetia laden herzlich zur Vorstellung der Bände:

Nicola FONTANA, *La regione fortezza. Il sistema fortificato del Tirolo: pianificazione, cantieri e militarizzazione del territorio da Francesco I alla Grande Guerra*, Rovereto: Museo Storico Italiano della Guerra 2016, 703 Seiten, zahlreiche Abbildungen

&

Die Festungen im Altiroler Raum 1836–2014 / I forti militari nel Tirolo storico 1836–2014, hrsg. von Gustav PFEIFER (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs, Sonderband 3), Bozen: Edition Raetia 2016, 400 Seiten, zahlreiche Abbildungen



Ort: Ansitz Rottenbuch, Armando-Diaz-Straße 8, Bozen-Gries

Datum: Dienstag, den 29. November 2016, 17 Uhr

Begrüßung:

Dr. Gustav Pfeifer, Stellvertretender Direktor des Südtiroler Landesarchivs

Präsentation:

Dr. Camillo Zadra, Direktor des Museo Storico Italiano della Guerra, Rovereto
Patrick Gamberoni, Student der Geschichte an der Universität Innsbruck

Abschließende Betrachtungen von Autor und Herausgeber:

Dr. Nicola Fontana, Archivar am Museo Storico Italiano della Guerra, Rovereto
Dr. Gustav Pfeifer, Stellvertretender Direktor des Südtiroler Landesarchivs

Im Anschluss lädt der Tiroler Geschichtsverein zu einer kleinen Erfrischung

Die Bücher:

Nicola Fontanas umfängliche Monographie »La regione fortezza« befasst sich mit dem zwischen dem frühen 19. Jahrhundert und dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs im Kronland Tirol errichteten Befestigungssystem, das im Kern auf einen 1801 von Erzherzog Johann formulierten Leitgedanken von der Region als Verteidigungsbollwerk des Kaisertums zurückgeht. Das Tiroler Befestigungssystem wird unter dreierlei Perspektive untersucht: der militärischen Planung, der Errichtung und deren ökonomischer Effekte, ferner des österreichischen Militarismus und der Militarisierung der Region.

»Die Festungen im Altiroler Raum« umfasst die Akten zweier internationaler Kolloquien, die sich im Herbst 2013 und im Herbst 2014 auf der Franzensfeste mit Errichtung, Funktion und Nutzung von Festungen im Altiroler Raum zwischen Vormärz und Gegenwart befassten. Die hier vorgelegten schriftlich ausgearbeiteten, mit zahlreichen Abbildungen illustrierten Vorträge bilden – zusammen mit Fontanas Band – Grundlage und Ausgangspunkt für jede künftige vertiefte wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Thema.

Kontakt: Tel. ++39 0471 411950

landesarchiv@provinz.bz.it